



Aussenraumkonzept mit Etappierung

UeO Warmbächliweg

Geringfügige Änderung

Die geringfügige Änderung der Überbauungsordnung beinhaltet:

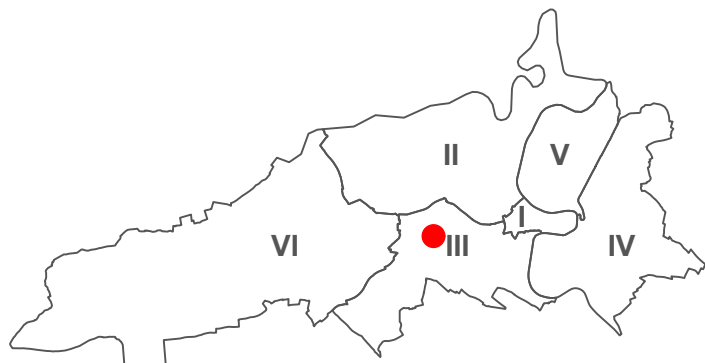
- Änderung der Überbauungsordnung Warmbächliweg
Plan Nr. 1457/1 vom 10.08.2018, genehmigt
20. Dezember 2018
- Änderung des Anhangs zur Überbauungsordnung
Warmbächliweg Plan Nr. 1457/2



Plan Nr. 1457/3 II
Datum 08.09.2025
Massstab 1 : 500

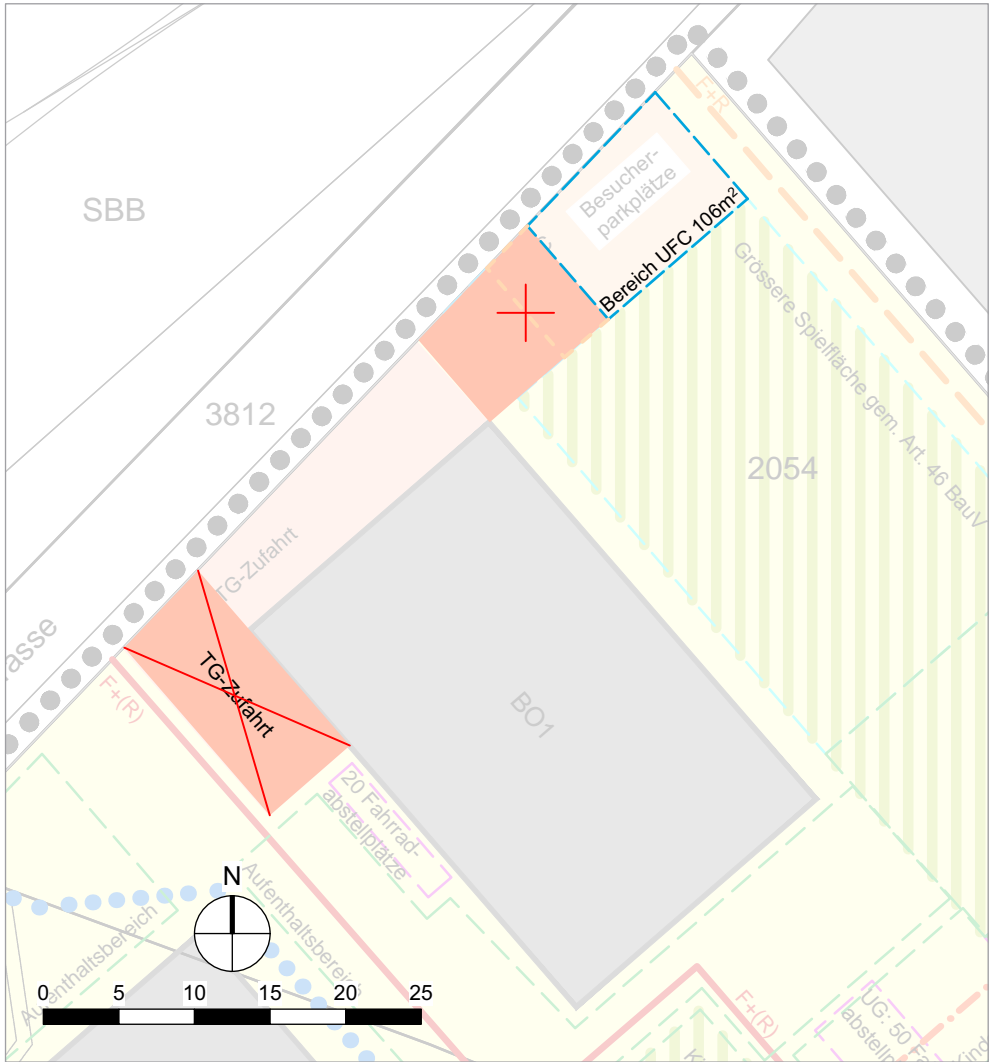
Stadtplanerin Jeanette Beck

Format 630 / 594 mm
Software PC / VectorWorks
Plangrundlagen AV © Vermessungsamt der Stadt Bern / Stand 28.10.2016
KGL-Nr. 4342
Bearbeitung SPA GNI // NIK / ADI // RRa
Dateiname 4342_gAend_UeO_Warmbaechliweg_20250908.vwx



Änderung Aussenraumkonzept

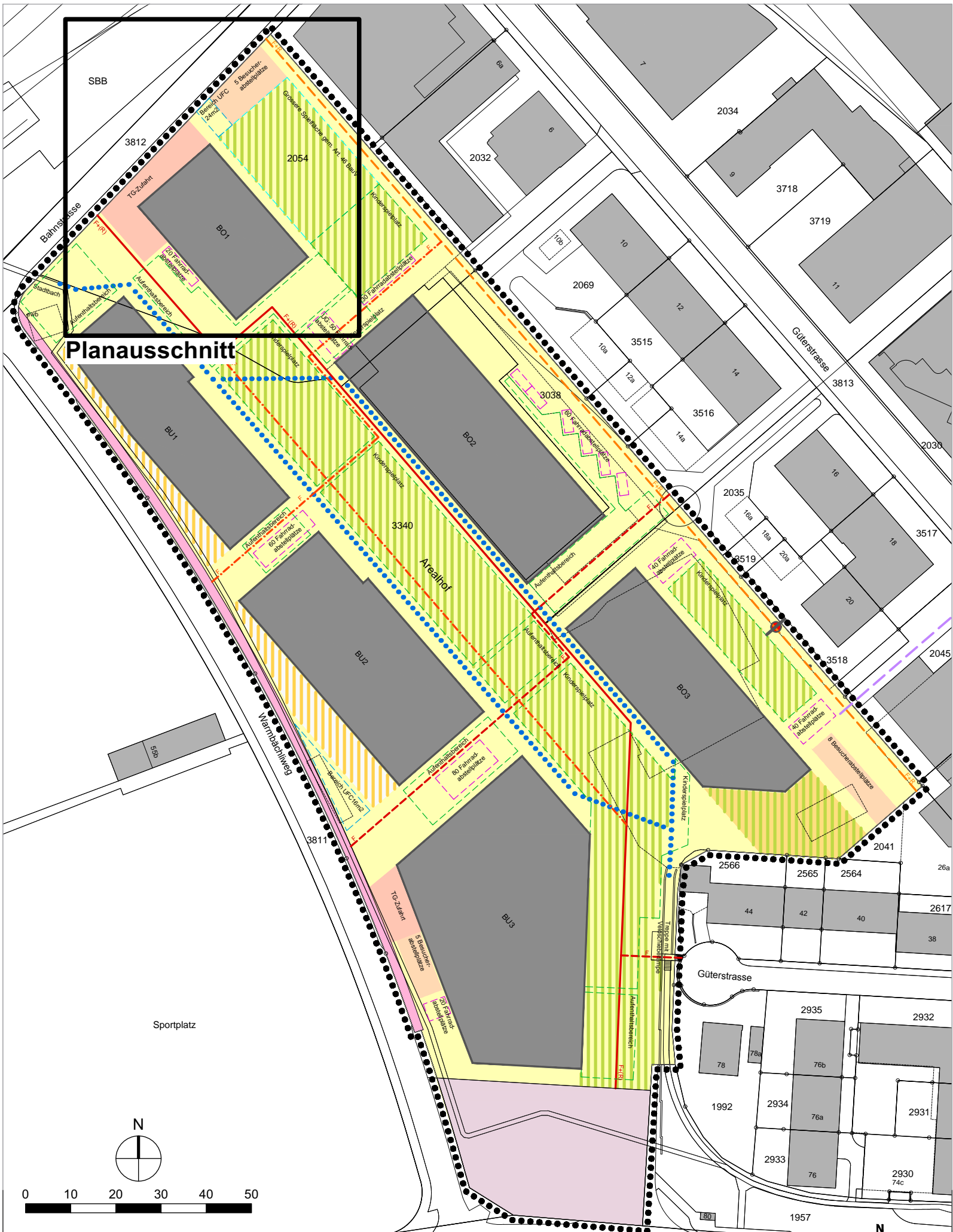
Planausschnitt Mst. 1:500



- Festlegungen**
- Besucherparkplätze aufzuhebend
 - Ein-/Ausfahrtsbereich Tiefgarage
 - Ein-/Ausfahrtsbereich Tiefgarage Bereich aufzuhebend
 - Bereich Unterflurcontainer

Aussenraumkonzept mit Etappierung

Plan Nr. 1457/2 vom 10. Oktober 2018, genehmigt am 20. Dezember 2018, Mst: 1:1'000



Legende (hinweisend)

I. Bereiche

- Wirkungsbereich
- Baubereiche
Gemäss Überbauungsordnung Warmbächliweg
- Besucherparkplätze gemäss Überbauungsordnung
- Ein-/Ausfahrtsbereich Tiefgarage gemäss Überbauungsordnung
- Grünfläche
ist den Nutzungen des Arealhofs mit seinem allmendartigen Charakter und weiteren Grünflächen vorbehalten. In diesem Bereich kommt die grössere Spielfläche Art. 46 BauV, die Kinderspielfläche und Aufenthaltsbereiche Art. 44 BauV zu liegen.
- Aussenraum Kindergarten
ist den Nutzungen des Kindergartens vorbehalten.
- Privater Aussenraum
ist den privaten Nutzungen vorbehalten.
- Allgemeiner Aussenraum
ist den Nutzungen der Erschliessungen, Infrastrukturen etc. sowie den halbprivaten Übergangsbereichen vorbehalten. In diesem Bereich kommen je nach Bedarf weitere Kinderspielfläche und Aufenthaltsbereiche gem. Art. 44 BauV zu liegen. Das Baumpflanzungskonzept wird mit dem Vorprojekt Aussenraum entwickelt.
- Quartierplatz
wird in einem separaten Projekt erarbeitet

II. Klassifizierung Erschliessung

Die öffentlichen Verbindungen sind rollstuhlgängig ausgebildet (ausgenommen die Verbindung zwischen Wendehammer Güterstrasse und Arealhof, s.u.). Wo Rampen möglich sind, werden diese mit höchstens 6% Neigung ausgeführt. Zur Überwindung des Höhenunterschieds zwischen den Baubereichen BO2 und BO3 dient ein rollstuhlgängiger Lift. Zur Überwindung des Höhenunterschieds zwischen Wendehammer Güterstrasse und Arealhof dient eine Treppe mit Veloschieberampe.

Allgemeiner Hinweis: Die genaue Lage der Neuerschliessung wird im Vorprojekt Aussenraum festgelegt.

- Fuss- und Radwegverbindungen
- Fusswegverbindungen
- Öffentliche Fusswegverbindung / Radfahren erlaubt
Die genaue Lage nördlich oder südlich der Grünflächen wird in Abhängigkeit zur Lage des Stadtbachkanals im Vorprojekt Aussenraum definiert.
- Öffentliche Fusswegverbindungen
- Erschliessung Besucherabstellplätze
- Trottoir Warmbächliweg
- Dauersperr MIV

III. Nachweis Machbarkeiten

- Bereich Fahrradabstellplätze
- Bereich Unterflurcontainer
- Art. 44 BauV Kinderspielfläche, Aufenthaltsbereiche
- Art. 46 BauV Grössere Spielfläche
- Mögliche Linienführungen Stadtbachkanal

Genehmigungsvermerke

Änderung gemäss Art. 122 BauV

Öffentliche Auflage: -
Publikation auf ePublikation.ch: -
Publikation im Amtsblatt: -

Einsprachen: -
Einspracheverhandlung: -
Erledigte Einsprachen: -
Unerledigte Einsprachen: -
Rechtsverwarungen: -

Beschlossen durch den Gemeinderat: -
Publikation nach Art. 122 Abs. 8 BauV: -

Namens der Stadt Bern:

Die Stadtpräsidentin Marieke Kruit
Die Stadtschreiberin Dr. Claudia Mannhart

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Bern, den _____
Die Stadtschreiberin Dr. Claudia Mannhart

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern:

Stadt Bern

Stadtplanungsamt
Zieglerstrasse 62
Postfach 3001 Bern

Telefon 031 321 70 10
stadtplanungsamt@bern.ch
www.bern.ch/stadtplanung

Das Inkrafttreten wird durch den Gemeinderat bestimmt.